

29.01.2021

Kleine Anfrage 4905

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Wie ist der Fahrplan für die Fortführung des Tagebaus Garzweiler?

Der Tagebau Garzweiler soll in den Grenzen der von der Rot-Grünen Landesregierung eingebrachten Leitentscheidung bis zum Jahr 2035 bzw. 2038 fortgeführt werden. Das ist Grundlage der Empfehlungen der WSB-Kommission zum Ausstieg aus der Verstromung der Braunkohle.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zur damaligen Leitentscheidung?
2. Welche Umsiedlungen stehen im Rahmen der Fortführung des Tagebaus an?
3. Wie ist der Sachstand bei den geplanten Umsiedlungen (Umsiedlungsquote, Sachstand der Verhandlungen etc.)?
4. Wieso ist aus Sicht der Landesregierung das Räumen und Abbagern von Lützerath unumgänglich?
5. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die angespannte Situation vor Ort zu befrieden?

Stefan Kämmerling